



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Lessings sämtliche Werke

in 20 Bänden

Dramatische Entwürfe und Fragmente

Lessing, Gotthold Ephraim

Stuttgart, [1882?]

Der König von Siam

[urn:nbn:de:hbz:466:1-65087](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-65087)

Die Demostraten.

„Die Demostraten, ein Stoff wie die Horazier (beim Plutarch). Sie stritten wider den Critolaum und seine zwei Brüder, um den Krieg beizulegen, welcher lange Zeit zwischen ihren Landsleuten, den Phenäern und Tegäern, gedauert hatte.“

Der König von Siam.

„Wenn man das tragische Ende Karls des Ersten, Königs von England, unter fremdem Namen auf die Bühne bringen wollte, so könnte man am besten die ähnliche Geschichte eines Königs von Siam dazu nehmen, welcher zu eben der Zeit von seinen Unterthanen der königl. Würde entkleidet und hingerichtet wurde. Siehe Hist. moderne, Tome III. p. 78, oder De L'Isle, Relat. Hist. de Siam.“

Drahomira.

„Drahomira, Gemahlin Bratislai, Herzogs in Böhmen, würde eine gute tragische Heldin sein. Ihr Haß gegen das Christentum und ihren ältesten Sohn, weil er zu gut Christ war; die Ermordung dieses Sohnes von seinem Bruder Boleslaw, die auf ihr Anstiften geschah; die Tradition, daß sie in Prag lebendig von der Erde sei verschlungen worden, sind lauter Umstände, die Quellen des Schreckens und Mitleids werden könnten. Sie lebte um 916.“

[Borbergerer verweist auf nachfolgende Stelle aus einem Buche, welches Lessing benutzt hat: Fselin, Neu-vermehrtes historisch- und geographisches allgemeines Lexikon, Th. II. Basel 1726, S. 92: „Drahomira, eine Gemahlin Bratislai, Herzogs in Böhmen, welchem sie an. 907 wegen ihrer sonderbaren Schönheit beigelegt worden. Ob sie gleich noch eine Heidin war, so glaubte man doch, daß sie durch diese Vermählung gar leicht würde zum Christentum können gebracht werden, welches sie auch anfangs versprochen, aber hernach nicht gehalten. An. 908 gebar sie Wenceslaum, und im folgenden Jahre Boleslaum, unter welche beide Söhne Bratislaus hernach sein Land geteilet. Als er an. 916 gestorben, wollte